

II - 316 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 176 N

1979 -10- 29

A n f r a g e

der Abgeordneten DR. STIX, DR. STEGER, ING. MURER, DR. OFNER
an den Herrn Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten
betreffend Verhandlungen mit Südafrika über die Gebührenfreiheit
der Sichtvermerke

In Beantwortung einer schriftlichen Anfrage der unterzeichneten Abgeordneten vom 21.6.d.J. betreffend die Wiedereinführung des Sichtvermerkszwanges gegenüber Südafrika (6/AB zu 16/J) führte der Herr Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten unter anderem aus, daß der österreichische Botschafter in Südafrika anlässlich der Überreichung der Note über die Kündigung des gegenständlichen Abkommens die Bereitschaft Österreichs mitgeteilt habe, in Verhandlungen über den Abschluß eines Abkommens betreffend die Gebührenfreiheit der Sichtvermerke einzutreten.

Wie es dazu abschließend heißt, "griff Südafrika diese Anregung am 15. Juni 1979 auf, die diesbezüglichen Verhandlungen sind im Gange".

Unter Bezugnahme darauf richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten die

A n f r a g e :

1. Wie weit sind die mit Südafrika geführten Verhandlungen über ein Abkommen betreffend die Gebührenfreiheit der Sichtvermerke bisher gediehen, bzw. bis wann ist mit dem Abschluß zu rechnen?
2. Wird bei diesen Verhandlungen - im Sinne einer wünschenswerten zusätzlichen Erleichterung - auch die Möglichkeit eines für die mehrmalige Einreise gültigen Visums in Erwägung gezogen?